

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 35 (1979)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gerhard Ebeling Dogmatik des christlichen Glaubens

Band II: Zweiter Teil. Der Glaube an Gott den Verlöser der Welt. 1979. XVII, 547 Seiten. Studienausgabe Kart. DM 38.-, Ln. DM 54.-

Die Grunddaten des Christusglaubens: Menschwerdung, Tod und Auferstehung werden eingehend interpretiert und von der Begegnung mit dem historischen Jesus her erschlossen.

Pressestimmen zu Band I

»Gerhard Ebelings Dogmatik ... ist ein theologisches Ereignis. Zwar handelt es sich nicht um einen jener Bestseller, wie sie andere Autoren im Riesenauflagen auf den Markt zu werfen pflegen. Das Werk wird auch nicht eine theologische Mode auslösen ... Ebelings Dogmatik wird man dafür noch nach Jahrzehnten lesen, da es sich in ihr um die konzentrierte Bilanz eines theologischen Lebens handelt ... Es ist zu hoffen, daß sich viele die Muße nehmen, Ebelings großes Werk selber zu lesen.«

Frank Jehle, *Reformatio, Evangelische Zeitschrift für Kultur und Politik*; 5/1979

Die weiteren Bände der Dogmatik:

Band I: Prolegomena. Der Glaube an Gott den Schöpfer der Welt. 1979. XXVIII, 414 Seiten. Studienausgabe Kart. DM 38.-, Ln. DM 54.-

Band III: Der Glaube an Gott den Vollender der Welt. 1979. Ca. 590 Seiten. Studienausgabe Kart. ca. DM 38.-, Ln. ca. DM 54.-. Auslieferung: September.



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen

Gottfried W. Locher

Die Zwinglische Reformation

im Rahmen der europäischen Kirchengeschichte.

VI, 712 Seiten mit 23 Abbildungen im Text, einer Kunstdrucktafel
und einer Faltkarte, Leinen Fr. 115.–

Die Zwinglische Reformation erstrebte die Erneuerung von Glauben und Kirche und, damit verbunden, von Staat und Gesellschaft. Die Bedeutung der theologischen Entwicklung Zwinglis und seiner Mitstreiter findet ebenso eine eingehende Darstellung wie die Wechselwirkung zwischen den Geschehnissen und der Herausbildung der reformierten Lehre. Außerdem werden in grösserem Umfang als bisher die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse berücksichtigt. Auch die katholische Seite kommt zur Geltung.

Den Abschluss bildet ein Kapitel über die – zum erstenmal systematisch verfolgten – Fern- und Nachwirkungen Zwinglis.

Das konzentriert und doch anschaulich geschriebene Werk ist die erste umfassende, auf der Grundlage der neuesten Forschungsergebnisse erarbeitete Darstellung der Reformation in der deutschen Schweiz und ihrer Rolle in der europäischen Geschichte.

Klaus Deppermann

Melchior Hoffman

Soziale Unruhen und apokalyptische Visionen im Zeitalter der Reformation.

376 Seiten mit 13 Abbildungen im Text, vier Kunstdruck-Tafeln und
einer Falttafel, Leinen Fr. 73.60

Zu den erfolgreichsten Laienprädikanten der Reformationszeit zählt der schwäbische Kürschner Melchior Hoffman. Er übertrug das Täufertum aus Strassburg nach Ostfriesland und Holland. In diesem Buch werden die geistigen Wandlungen des antiklerikalen Wanderpredigers nachgezeichnet. Unter dem Einfluss von Strassburger Visionären entwickelte er – im

Gegensatz zu seinem früheren Pazifismus – eine militante Theologie. Die von ihm ausgelösten apokalyptischen Bewegungen werden in diesem Werk in Beziehung gesetzt zu den sozialen Spannungen der von ihm missionierten Gebiete. Ein wichtiger Beitrag zur Geistes- und Sozialgeschichte der Reformation.

V&R

Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen